

**Alter** ab 1 Jahr **Dauer** 30 Minuten  
**Material** 1 Dosenlupe für jedes Kind

**Mit diesem Angebot** schulen die Kinder ihre Beobachtungsgabe und lernen kleine Lebewesen kennen.

Fingerspiel

## Im grünen Gras, da tut sich was

**Im grünen Gras, im grünen Gras,**

*(eine Hand mit der Handfläche nach oben legen und die Finger bewegen)*

**krabbelt ein kleines Tier.**

*(mit der zweiten Hand über die Handfläche „krabbeln“)*

**Ist keine Maus und ist kein Has’,**

*(zuerst auf die Nase tippen, dann mit beiden Händen Hasenohren andeuten)*

**viel kleiner ist es hier.**

*(mit zwei Fingern einen winzigen Abstand darstellen)*

**Ein Käfer mit sechs dünnen Beinen**

*(Hand mit der Handaußenseite nach oben und die Finger unter der Handfläche bewegen)*

**steigt am Grashalm hoch empor.**

*(einen Finger der zweiten Hand als Grashalm hochstrecken, mit den Fingern der anderen Hand „hochklettern“)*

**Der Halm, er schaukelt über Steinen,**

*(den Grasfinger hin und her schaukeln)*

**doch Käferchen hat keine Angst davor.**

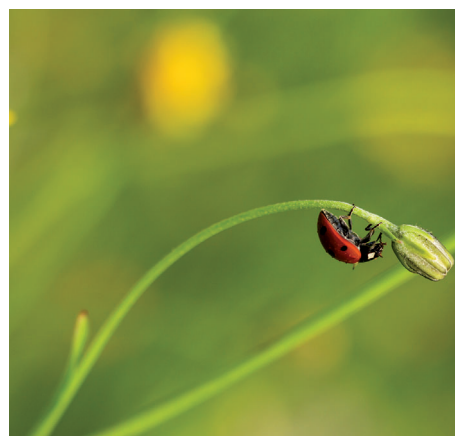
*(mit den Fingern der Käferhand den Grasfinger fest umklammern)*

**Er klettert bis zum höchsten Punkt,**

*(einen Finger auf die Spitze des Grasfingers tippen)*

**dann hebt er ab und summt ... und summt.**

*(Arme ausbreiten, Summgeräusche machen)*



© Thinkstock/narloch-liberra

## So geht's

1. Damit die Kinder das Fingerspiel lernen, wiederholen Sie es mehrfach. Sprechen Sie es zunächst komplett vor und zeigen Sie den Kindern die passenden Bewegungen.
2. Im Anschluss üben Sie das Fingerspiel Zeile für Zeile. Wer kann schon mitsprechen?
3. Spielen Sie den Reim in den Folgetagen öfter durch, damit die Kinder sich Text und Bewegungen einprägen können.
4. Nachdem Sie nun die kleinen Lebewesen im Gras und auf der Wiese thematisiert haben, lohnt es sich, den Kindern die Möglichkeit zu geben, die Tierchen mit der Dosenlupe zu erkunden.
5. Jedes Kind bekommt eine Lupe und macht sich damit auf die Suche. Bei den Jüngsten helfen Sie, die Käfer in die Dose zu setzen und sie mit dem Deckel zu verschließen.
6. Die Kinder beobachten die Tiere, philosophieren über deren Aussehen und hinterher lassen sie gemeinsam die Käfer wieder frei.
7. Erklären Sie den Mädchen und Jungen, warum die Kleinlebewesen nicht in der Dosenlupe bleiben können, denn diese Frage beschäftigt die Kinder meistens.



© Thinkstock/Zoonar RF

## Info für Sie

### Warum mit Kindern ein Fingerspiel einüben?

Die Konzentrationsfähigkeit und die Merkfähigkeit von Kindern sollen regelmäßig geschult werden. Das fängt bereits bei den Kleinsten an. Mit einem Fingerspiel, bei dem sie aktiv sein können, fällt es den Kindern besonders leicht, sich etwas zu merken. Das liegt am Zusammenspiel von Bewegung und Text, dem Einsatz mehrerer Sinne. Ganz wichtig ist ein gutes Fingerspitzengefühl vor allem für neugierige Naturdetektive, die auf der Suche nach kleinen Lebewesen sind!

**Bildungsbereiche:** Körper, Sprache, Naturwissenschaft